

ASCD-Talent Theis steht im Stamm-Buch

Sandra Goldmann

Duisburger Doppelveranstaltung im Schwimmstadion. Los geht es mit der Bundesliga-Partie des DSV 98 gegen Poseidon Hamburg. Danach empfängt der ASC Duisburg den SC Wedding. Lediglich die Wasserballerinnen der Freien Schwimmer spielen auswärts.

Hauptgruppe A: ASC Duisburg - SC Wedding (Sa., 18 Uhr): Eine gute Nachricht erreichte die Amateure unter der Woche. Christian Theis wurde von Bundestrainer Hagen Stamm für das Weltligaspiel gegen Mazedonien am 25. Januar nominiert. Für den 20-jährigen, dessen Teamkollegen Tim-Ole Fischer, Julian Real und Paul Schüler ebenfalls dabei sind, ist es das erste Länderspiel. „Es ist gut, dass er diese Chance bekommt. Jetzt ist er als Spieler und wir als Verein gefragt, ihn dahin zu bringen, dass er dort dann überzeugen kann“, freut sich auch ASCD-Trainer Arno Troost für seinen Spieler. Doch nun steht erst einmal das Spiel gegen Wedding an und dabei müssen die Duisburger erneut um den Einsatz von Kapitän Tobias Kreuzmann bangen, der sich mit Schulterproblemen herumplagt. „Es ist wichtig, dass er bald wieder in die Spur kommt. Ihn nervt die Situation momentan am meisten“, kann sich Troost in Kreuzmanns Lage hineinversetzen.

Hauptgruppe B: Duisburger SV 98 - Poseidon Hamburg (Sa., 16 Uhr): Das ärgerliche Pokalaus gegen Krefeld 72 wollen die 98er möglichst schnell abhaken – am liebsten mit einem Sieg gegen Hamburg. „Wir haben gegen Krefeld eigentlich gut gespielt, aber uns zu viele individuelle Fehler erlaubt und grotten-schlecht geschossen“, erzählt Trainer Christian Koke. Den DSV plagen Personalprobleme. Torwart Paul Konstantin weilt studienbedingt in seiner Heimat Rumänien, Raul Dia- kon, Tim Focke und Michael Werner sind gesperrt.

Frauen: SC Chemnitz -